

[fol. 75v]

Gepey	Michaeln Prunthaller vnnd dessen Gsölln von Ausmauerung der Preupfann vnnd Wasserpfändls im neuen Preu- haus den 19. Jener 1680 behendigt	fl.	3	10	—
	Hannsen Klinger <i>et Cons.</i> sind 28 Taglohn, ains zu 15 kr., so sye <sup>187</sup> vnder wehenden hohen Wasser mit Wasserschöpfen verdient vom 5. bis 13. Jener 1680, volgents den 19. Jener diss Jahrs bezalt mit	fl.	7	—	—
	Michael Pizl, Miller von Ober Saall, <sup>188</sup> hat vnder wehenden Hochwasser 2 Sud Malz gebrochen vnnd sambt dem Fuehr- lohn zu Wasser vnd Land von yeder Sud 3 fl., also Inhalt Scheins den 22. Jener erhebt	fl.	6	—	—
	<i>Huius</i>	fl.	16	10	—

[fol. 76r]

Gepey	Casparn Stockh, Burgern vnd Fischern alhier, vmb 47 Pfund Huettstäb zum Thörrn, ains zu 30 kr., den 24. Jener 1680 vermög Scheins zalt	fl.	23	30	—
	<sup>189</sup> p. Herr Pfarrer von Essing lifert zum Churfürstlichen Preuhaus alhir 18½ Claffter Buechen- holz, deme gegen Schein den 25. Jener 1680 eruolgt	fl.	27	45	—
	Mess- vnnd Anrichtgelt	fl.	1	49 4 <sup>190</sup>	6 hl.
	Georg Riemele, Burger vnnd Kupfer- <sup>191</sup> schmidt alhir, hat 8 neue Prandt- weinrhor von des Ampts Kupfer ver- förttigt vnnd Macherlohn den 27. Jener A <sup>o</sup> . 1680 empfangen yber Abbruch	fl.	5	—	—

<sup>187</sup> Randbemerkung: „Wasser / Schöpfen“.<sup>188</sup> Randbemerkung: „Malz- / Brechen“.<sup>189</sup> Dieser und der folgende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „Buechenholz / zuil gerechnet / vmb 5 kr.“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.<sup>190</sup> Die Ziffer wurde über der Zeile eingefügt.<sup>191</sup> Randbemerkung: „Prandt- / weinwerckh“.